

## Werk

**Titel:** Verhandlungen der Gesellschaft

**Ort:** Berlin

**Jahr:** 1907

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657\\_1907|LOG\\_0036](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1907|LOG_0036)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

# Verhandlungen der Gesellschaft.

## **Allgemeine Sitzung vom 2. Februar 1907.**

Vorsitzender: Herr Hellmann.

Zu Mitgliedern des Verwaltungs-Ausschusses der Karl Ritter-Stiftung werden als Vertreter der Gesellschaft für die nächsten drei Jahre (1907—1909) nach § 3 der Satzungen der Stiftung auf Vorschlag des Vorstandes die bisherigen Mitglieder, nämlich die Herren Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Engler, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Güssfeldt, Prof. Dr. K. von den Steinen und Konsul Vohsen wiedergewählt. Außerdem gehören satzungsgemäß dem Verwaltungs-Ausschuss der Vorsitzende und der Schatzmeister der Gesellschaft an, ferner laut Wahl des Vorstandes das Mitglied desselben Herr Hofrat Prof. Dr. Penck.

An Stelle des durch seinen Fortzug von Berlin aus dem Kuratorium der Ferdinand v. Richthofen-Stiftung ausgeschiedenen Mitglieds desselben Herrn Prof. Dr. v. Drygalski wird bis zum Ablauf der Wahlperiode (1. April 1909) gemäß § 5 der Satzungen der Stiftung auf Vorschlag des Vorstandes der Gesellschaft Herr Prof. Dr. Brauer, Direktor des Königl. Zoologischen Museums, gewählt.

Der Vorstand der Gesellschaft hat ihren bisherigen Vertreter in der Rudolf Virchow-Stiftung Herrn Prof. Dr. K. von den Steinen nach Ablauf der Wahlperiode (s. § 5 der Stiftungsurkunde) für die nächsten drei Jahre (1907—1909) wiedergewählt. Die Gesellschaft erklärt sich damit einverstanden.

Der Vorsitzende bringt alsdann zur Kenntnis, daß Seine Majestät der Kaiser und König Allergnädigst geruht haben, dem Re-

gistrator der Gesellschaft Herrn Heinrich Rutkowski den Königlichen Roten Adler-Orden 4. Klasse zu verleihen.

Der Vorsitzende überreicht Herrn Rutkowski diese Allerhöchste Auszeichnung mit warmen Worten der Anerkennung für die dem Staat und nunmehr schon 33 Jahre lang der Gesellschaft geleisteten treuen Dienste.

Der Gesellschaft ist die Einladung zum XVI. Deutschen Geographentag, der zu Nürnberg in der Pfingstwoche d. J. (21.—23. Mai) stattfinden soll, zugegangen (s. auch No. 1 der Zeitschrift S. 71—72). Im Hinblick auf die Tatsache, daß der Deutsche Geographentag vor 25 Jahren von der Gesellschaft für Erdkunde ausging und über seine weitere Gestaltung neuerdings vielfach diskutiert worden ist, fordert der Vorsitzende zu regem Besuch dieser Tagung auf.

Der Vorsitzende hat dem langjährigen Ehren-Mitgliede der Gesellschaft Herrn Dr. Peter von Semenow, Exzellenz, Vize-Präsidenten der Kaiserlich Russischen Geographischen Gesellschaft, zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 15. Januar d. J. die Glückwünsche der Gesellschaft telegraphisch übersandt.

Von den Eingängen für die Bibliothek (s. Verzeichnis am Schluß des Heftes) gelangen zur Vorlage die Werke von: Brohm, Helmolt, Hickmann, Högbom, Lemke, Nansen, Oberhammer u. v. Wieser, Pietschmann, Valentin, Werth, Wilda, v. Zahn u. a. m.

Es folgt der von Lichtbildern begleitete Vortrag des Herrn Professor Dr. Carl Uhlig aus Heidelberg: „Die Ost-Afrikanische Expedition der Otto Winter-Stiftung zum Kilimandscharo, Meru und Großen Graben.“

In die Gesellschaft werden aufgenommen:

a) als ansässige ordentliche Mitglieder:

- Herr Georg von Alten, Exzellenz, Generalleutnant z. D.  
 „ Dr. E. G. Friedrich, Königlicher Bau-Inspektor.  
 „ Dr. jur. Johannes Heintze, Kammergerichts-Referendar.  
 „ Wilhelm Heintze, Kommissionsrat und Bankdirektor.  
 „ Adolf v. Kries, Exzellenz, Generalleutnant z. D.  
 „ Emil Lehmann, Königlicher Bergreferendar.

b) als auswärtiges ordentliches Mitglied:

Herr Dr. Quaas, Geolog an der Kgl. Geologischen Landesanstalt,  
z. Z. Berlin.

---

**Fach-Sitzung vom 18. Februar 1907.**

Vorsitzender: Herr Penck.

Vortrag des Herrn Dr. Gustav Braun aus Greifswald: „Be-  
richt über seine mit Unterstützung der Karl Ritter-Stiftung  
ausgeführte Studienreise in den nördlichen Appennin im  
Sommer 1906. (Mit Lichtbildern.)

An der Diskussion beteiligen sich die Herren: Keilhack, der  
Vortragende und der Vorsitzende.